



Wenn das Adlerauge nicht genügt ZEISS stellt dem NABU-Team Ferngläser zur Verfügung



Bad Buchau – Erneut hat das NABU-Naturschutzzentrum Federsee im Rahmen seiner langjährigen Kooperation mit dem Optikerhersteller ZEISS hochwertige Ferngläser als Dauerleihgabe erhalten.

„Führungen und vogelkundliche Bestandserfassungen sind wichtige Aufgaben des NABU-Zentrums Federsees im Zuge seines mit dem Land abgeschlossenen Betreuungsvertrags für das Federseemoor. Leistungsfähige Optik ist dafür unerlässlich“ betont Dr. Katrin Fritzsich, Leiterin des Naturschutzzentrums und ergänzt: „Seit rund 20 Jahren unterstützt ZEISS unser Zentrum nicht nur finanziell, sondern auch mit Ferngläsern, die wir teils als Dauerleihgabe zur Nutzung erhalten“. Zum Einsatz kämen die Ferngläser beispielsweise während Kontrollgängen beim Bibermanagement und bei der Landschaftspflege, aber vor allem bei ornithologischen Fragestellungen wie etwa beim Brutvogelmonitoring oder der Kartierung der Kornweihenschlafplätze im Federseeried. „Klar ist es am Anfang erst einmal schwierig, einen fliegenden Vogel mit dem Fernglas zu fokussieren, ja, ihn überhaupt einmal zu lokalisieren“ erzählt Lisa Pflug, die seit September als Teilnehmende des Freiwilligen Ökologischen Jahres ein Jahr lang das Zentrums-Team unterstützt, und ergänzt „Aber es ist alles eine Übungssache!“

Insbesondere im Bereich der Umweltbildung mit rund 400 Veranstaltungen jährlich sei adäquate Optik unerlässlich, so die Leiterin des Zentrums. „Der schwarze Federschopf auf dem Kopf eines Haubentauchers im Brutkleid, ihr Gefieder trocknende Kormorane auf den Brutflößen in der Tiefenbacher Bucht oder die Unterscheidung von rastenden Entenarten auf dem Federsee – all das holt ein Fernrohr für unsere Gäste hautnah heran“. Natürlich, so die Biologin mit einem Schmunzeln, sei auch die beste Optik kein Garant dafür, dass man am Federsee tatsächlich die Große Rohrdommel vors Fernglas bekomme, wie es den Beobachtern im am Federsee gedrehten ZEISS-Werbefilm für das Produkt Victory SF 32 gelingt – doch für die dort ebenfalls gezeigten Vogelarten

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1778-7



Mehr Infos & Pressefotos
www.NABU-Federsee.de/Presse

Bartmeise und Kornweihe könne sie zur entsprechenden Jahreszeit beinahe eine Beobachtungsgarantie geben. „Trotz der aktuellen Unwägbarkeit, was die Durchführung von Exkursionen angeht, hat das Zentrum für die kommende Gastesaison ein attraktives Führungsprogramm für Naturfans aufgelegt und steht in den Startlöchern“ freut sich die Naturexpertin.

i:

Infos: www.NABU-Federsee.de/termine-aktuelles/aktuelles

Für Rückfragen:

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1566,
E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de